

[631] Anfang Februar 1899 erscheint:

## Adressbuch Graudenz.

Kart. 3 M 50 ♂ ord., 2 M 60 ♂ netto bar.

Ferner kann ich abgeben den „Neuen Stadtplan von Graudenz (1 : 10000)“, koloriert à 1 M 50 ♂ netto bar.

Hochachtend

Graudenz, Januar 1899.

Zuf. Gaebel's B<sup>h</sup>.

### Für Bibliotheken und Historiker.

[574]

Soeben erscheint in unterzeichnetem Verlage, kann jedoch nur ausnahmsweise à cond. geliefert werden:

Diener, Ernst, Dr. phil., Das Haus Landenberg im Mittelalter. Mit besonderer Berücksichtigung des 14. Jahrhunderts. gr. 8<sup>o</sup>. Br.

Preis 3 M 20 ♂ mit 25<sup>o</sup>/<sub>o</sub> Rabatt.

F. Schulthess in Zürich.

## Georgs Schlagwortkatalog

[607]

Neue

Subskription in wöchentlichen Lieferungen

à 1 M bar.

I. Bd. 1883—87. 25 Lief.

Kplt. 25 M bar; geb. 27 M bar.

II. Bd. 1888—92. 41 1/2 Lief.

Kplt. 41 M 50 ♂ bar; geb. 44 M bar.

III. Bd. 1893—97 in Vorbereitung.

Verlangzettel im roten Bestellzettelbogen.

Hannover, Januar 1899.

L. Lemmermann.

[619] Zur Fortsetzung wurde versandt:

## Glasers Annalen für Gewerbe und Bauwesen.

44. Bd. 1. Heft (der ganzen Reihe Nr. 517) pro I. Sem. 1899.

— Monatlich 2 Hefte. —

Preis halbjährlich 10 M ord.

Rückständige Kont.-Bestellungen bitte ich gef. umgehend aufzugeben und stelle Probe-Nummern zur weiteren Verwendung in mässiger Anzahl gern zur Verfügung.

Berlin, Januar 1899.

Georg Siemens.

[168]

**Wappen der Buchhändler**  
15facher Gold-, statt 3 M, jetzt  
Silb.-u. Frbd<sup>r</sup>. 4<sup>o</sup>. — nur 1 M bar. —  
Hof-Verl. R. v. Grumbkow, Dresden-Blasewitz.

## Künftig erscheinende Bücher.

### Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

[410]

Am Beginn des neuen Jahres versenden wir als **Neuigkeit**:

# In den Alpen

von

## John Tyndall.

Autorisirte deutsche Ausgabe

mit einem Vorwort von Gustav Wiedemann.

Mit in den Text eingedruckten Abbildungen.

Zweite Auflage.

Gr. 8<sup>o</sup>. Geh. 7 M ord., 5 M 25 ♂ netto; gebunden in Kaliko  
8 M ord., 6 M netto.

Freiexemplare 6 + 1 excl. Einband.

John Tyndalls prächtiges Buch „In den Alpen“ liegt hiermit in einer zweiten Auflage der autorisierten deutschen Ausgabe vor.

In der Schilderung seiner Erlebnisse in den Hochalpen, wo er als kühner Bergbesteiger manchen bisher unerreichten Gipfel erklimmen hat, fesselt uns nicht allein das Interesse an den gewaltigen Schwierigkeiten, die der Verfasser überwunden, an seiner wiederholten glücklichen Errettung aus grossen Gefahren, sondern vor allem der wissenschaftliche Geist, der das ganze Werk durchweht, und mit dem Tyndall stets auch die Grundbedingungen für die ihm entgegentretenden Erscheinungen zu erkennen strebt. Dem Leser wird so in unmittelbarem Anschluss an die ungewöhnlich frische und anschauliche Schilderung der Hochalpennatur ein tieferer Einblick in die Ursachen ihrer grossartigen Phänomene geboten, zu deren Erkenntnis der berühmte englische Physiker so wesentlich beigetragen hat.

John Tyndalls „In den Alpen“ hat denselben weiten Interessentenkreis, wie seine vor kaum 9 Monaten erst in der autorisierten deutschen Ausgabe bei uns erschienenen „Gletscher der Alpen“. Jeder Gebirgsfreund, insbesondere jeder Alpenwanderer wird durch den kostbaren Inhalt dieser beiden Bücher im höchsten Grade angezogen werden und daraus eine Fülle von Anregungen zum Selbstbeobachten schöpfen. „In den Alpen“ und „Die Gletscher der Alpen“ sind aber ausserdem, wie der ganze übrige litterarische Nachlass des verewigten grossen Naturforschers, für jeden Gebildeten überhaupt ein Vermächtnis von unvergänglichem klassischem Wert.

Braunschweig, Ende Dezember 1898.

Friedr. Vieweg & Sohn.

[701] In wenigen Tagen erscheint:

## Katechetische Zeitschrift.

Organ für den gesamten evangelischen Unterricht in Kirche und Schule.

Herausgegeben von

August Spanuth.

Zweiter Jahrgang. — Erstes Heft.

Die Zeitschrift hat bereits im ersten Jahrgange einen Erfolg gehabt, der unsere hochgehenden Erwartungen noch übertroffen hat. Mit Beginn des zweiten Jahrgangs bitten wir den Vertrieb von neuem aufzunehmen und Probehefte und Prospekte auf dem beigefügten Bücherzettel zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart.

Greiner & Pfeiffer.